



FRAUEN-
BUNDESLIGA



NICHT OHNE
MEINE MÄDELS

KABINENGEFLÜSTER

Stadionheft des FSV Gütersloh 2009

Nr. 11 | Saison 2022/23



FC INGOLSTADT 04

SONNTAG, 16. APRIL 2023 // 11:00 UHR

TÖNNIES-ARENA RHEDA-WIEDENBRÜCK

FLEISCHSPEZIALITÄTEN DIREKT AB WERK



WIR SIND ON AIR.
Tipps und Tricks rund
ums Thema Fleisch!

Jetzt folgen:
NUHN SCHMECKT'S



TÖNNIES WERKSVERKAUF

Tönnies Werksverkauf GmbH, In der Mark 2, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Telefon: 0 52 42 / 961-390
Öffnungszeiten / Werksverkauf: Montag – Freitag: 8.00 Uhr – 19.00 Uhr, Samstag: 8.00 Uhr – 16.00 Uhr

LIEBE FREUND*INNEN DES FRAUENFUSSBALLS



das spielfreie Oster-Wochenende liegt hinter uns, und unser Zweitligateam konnte die Zeit nutzen, sich mit intensiven Trainingseinheiten auf die letzten sieben Spiele vorzubereiten. In diese Saisonphase starten wir in der Rolle des Jägers, nachdem wir den Zwei-Punkte-Vorsprung vor dem 1. FC Nürnberg durch die 0:2-Niederlage im direkten Duell verspielt haben. Das Rennen um den Aufstieg zur Bundesliga bleibt gleichwohl offen. Wir haben es zwar nicht mehr in der eigenen Hand, den „Club“ vom zweiten Aufstiegsplatz zu verdrängen, aber in sieben Spielen kann und wird noch viel passieren. Jetzt kommt es neben den fußballerischen und physischen Qualitäten auch darauf an, wer mit dem Druck besser umgehen kann. Auf jeden Fall ist klar: Wir müssen heute gegen Ingolstadt unsere Hausaufgaben erledigen.

Vor zwei Wochen in Nürnberg boten unsere Spielerinnen keine schlechte Leistung. Das Team war gut auf die Spielweise des Gegners eingestellt und ließ nur wenige Chancen zu. Selbst aber mangelte es unserer von Ballbesitz getragenen Offensive an Torgefahr. Der Unterschied zwischen

den beiden Teams an diesem Tag war: Nürnberg nutzte zwei von drei Chancen zu Treffern, wir dagegen ließen unsere beiden Hochkaräter und alle weiteren Möglichkeiten aus. Insofern war der Sieg der Gastgeberinnen auf dem Max-Morlock-Platz verdient.

Dass die Stimmung auf der Rückreise aus Nürnberg etwas gedämpft war, versteht sich von selbst. Sie hellte sich aber ein wenig auf, als die Kunde vom gleichzeitigen 3:2-Sieg unserer „Zweiten“ in Essen zu uns durchdrang. Leider gelang es am Gründonnerstag im Heimspiel gegen Spitzenreiter Bocholt nicht, einen weiteren Überraschungsdreier nachzulegen. Sechs Spiele bleiben hier noch, um ein Happend zu feiern. Der Kampf unseres Perspektivteams um den Klassenerhalt in der Regionalliga läuft also ebenso auf ein spannendes Finale zu wie der Kampf der „Ersten“ um den Aufstieg in die Bundesliga. Meine feste Überzeugung: Wenn wir alle zusammenhalten, uns gegenseitig bestärken und wenn auch von den Rängen positive Unterstützung kommt, werden wir unsere Saisonziele erreichen.

Ihr Michael Horstkötter
Geschäftsführer FSV Gütersloh

IMPRESSUM

ADRESSE:
FSV GÜTERSLOH 2009 E. V.,
IN DER MARK 2,
33378 RHEDA-WIEDENBRÜCK

HERAUSGEBER:
FSV GÜTERSLOH 2009 E. V.

REALISATION:
MICHAEL HORSTKÖTTER

ANZEIGEN:
TOBIAS NEUMANN,
BERND HILLEBRENNER

AUTOREN:
WOLFGANG TEMME, BORIS KESSLER,
CHRIS PUNNAKATTU DANIEL

GESTALTUNG:
ZAHARA-DESIGN.COM

FOTOS:
DENNIS SEELIGE, BORIS KESSLER

DRUCK:
TERRITORY, GÜTERSLOH



UNSERE ERSTE



DER FSV IN DER 2. FRAUEN-BUNDESLIGA

20. Spieltag // Die Begegnungen

Datum	Anstoss	Heimverein		Gastverein
So, 16.04.2023	11:00 Uhr	FSV Gütersloh 2009 	-	FC Ingolstadt 04 
Do, 06.04.2023	15:00 Uhr	RasenBallsport Leipzig 	-	VfL Wolfsburg II 
So, 16.04.2023	11:00 Uhr	1. FFC Turbine Potsdam II 	-	1. FC Nürnberg 
So, 16.04.2023	11:00 Uhr	SC Freiburg II 	-	1. FC Köln II 
So, 16.04.2023	14:00 Uhr	FC Carl Zeiss Jena 	-	SG 99 Andernach 
So, 16.04.2023	14:00 Uhr	Eintracht Frankfurt II 	-	TSG Hoffenheim U20 
So, 16.04.2023	14:00 Uhr	SC Sand 	-	FC Bayern München II 

Das nächste Auswärtsspiel:

Samstag, 22. April 2023, 17:00 Uhr
beim 1. FC Köln II

Das nächste Heimspiel:

Sonntag, 30. April 2023, 11:00 Uhr
gegen den FC Bayern München II

die thiel gruppe.

automobile Leidenschaft seit 1929.



Für Sie – immer am Ball.



Nutzfahrzeuge



SEAT



CUPRA



Auto-Zentrale Karl Thiel GmbH & Co. KG,
Karl-Thiel-Str. 1, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Tel. 05242 5905-0

www.thiel-gruppe.de



UNSERE ERSTE

FRAUEN-
BUNDESLIGA



DER FSV IN DER 2. FRAUEN-BUNDESLIGA

Die Tabelle vor dem 20. Spieltag

Stand: 16. April 2023	SP	S	U	N	TORE	DIF.	PKT.
1. ● RasenBallSport Leipzig	19	16	1	2	64:15	+49	49
2. ● SG 99 Andernach	19	9	7	3	43:25	+18	34
3. ▲ 1. FC Nürnberg	19	11	1	7	36:25	+11	34
4. ▼ FSV Gütersloh 2009	19	10	3	6	35:23	+12	33
5. ● FC Bayern München II	19	9	4	6	24:20	+4	31
6. ● VfL Wolfsburg II	19	9	4	6	21:26	-5	31
7. ● Eintracht Frankfurt II	19	9	2	8	31:27	+4	29
8. ● TSG Hoffenheim U20	19	7	5	7	31:33	-2	26
9. ● SC Sand	19	7	4	8	20:23	-3	25
10. ● SC Freiburg II	19	7	1	11	30:34	-4	22
11. ▲ FC Ingolstadt 04	19	6	3	10	18:28	-10	21
12. ▼ FC Carl Zeiss Jena	19	6	2	11	26:36	-10	20
13. ● 1. FC Köln II	19	4	4	11	23:48	-25	16
14. ● 1. FFC Turbine Potsdam II	19	2	1	16	15:54	-39	7

Der Meister und Platz 2 steigen in die 1. Bundesliga auf (II. Mannschaften können jedoch nicht aufsteigen). Die Plätze 12 – 14 steigen in die Regionalliga ab.

SP = Spiele // S = Siege // U = Unentschieden // N = Niederlagen // DIF = Tordifferenz // PKT = Punkte.

K60[®]
GITTERROST
SYSTEME

DESIGNGITTERROSTE
für Terrasse, Balkon und Garten

Wir beraten Sie gerne!

+49 5248 82349-0

Werktags 07:30 bis 17:30 Uhr

www.designgitterroste.de



Gitterroste online bestellen:

www.gitterrostkonfigurator.de

K60-Gitterrostsysteme
GmbH & Co.KG
Grüner Weg 13
D 33449 Langenberg

ERSTKLASSIG SEIT 1927



WWW.DODT.DE

SUPER BERATUNG

GRÖSSTE AUSWAHL

WIESEFLINKER SERVICE

MYKITA
BERLIN

OAKLEY

Cartier

CHANEL

GIORGIO ARMANI

MARKUS T

PRADA

Ray-Ban

DOICE GARBANA

PORSCHE DESIGN

Persol

Dodt

OPTIKEREI

Kolbeplatz 6
33330 GÜTERSLOH
Tel. 05241/92120

Paderborner Str.21
33415 VERL
Tel. 05246/3568

UNSERE GÄSTE



HERZLICH WILLKOMMEN BEIM FSV FC Ingolstadt 04

Im Sommer 2019, als die Männer des FC Ingolstadt aus der 2. Bundesliga abstiegen, gelang den Frauen der Aufstieg ins Unterhaus. In den Relegationsspielen setzten sich die Schanzerinnen als Meister der Regionalliga Süd interessanterweise gegen den West-Vizemeister Borussia Bocholt durch, wo der heutige FSV-Coach Sammy Messalkhi als Trainer fungierte. Inzwischen bestreiten die Ingolstädterinnen ihre vierte Saison in der 2. Liga. Auf Rang sechs im ersten Jahr folgte Platz vier in der Süd-Staffel. In der Vorsaison gelang als Elfter der Klassenerhalt in der wieder eingeleigten 2. Liga.

Die Vorzeichen für die aktuelle Spielzeit standen nicht gut. Miren Catovic (34), der neue Trainer, musste einen großen Umbruch im Kader managen. Vor allem aber gab es den Abgang von Ramona Maier hinzunehmen. Die Stürmerin, mit 25 Treffern Torschützenkönigin der vergangenen Saison, wechselte zum Bundesligisten SGS Essen. Ein adäquater Ersatz ist bis heute nicht gefunden. In 19 Spielen gelangen dem FC Ingolstadt insgesamt nur 18 Tore; lediglich Schlusslicht Potsdam II (15) weist eine noch schlechtere Trefferquote auf. Das ist wohl der Hauptgrund, warum das

DAS TEAM DES FC INGOLSTADT 04 IN DER SAISON 2022/23:

Tor: Franziska Maier, Shantina Günther Dias, Anna-Lena Daum /

Abwehr: Andrea Heigl, Kazharina Krist, Anna Petz, Anna-Lena Fritz, Sarah Schauer, Lea Spittka, Michelle Meyer /

Mittelfeld: Larissa Galvez Estrada, Ricarda Kiessling, Alina Mailbeck, Loreta Lulaj, Lisa Ebert, Vanessa Haim, Jana Scharly, Ivana Slipcevic, Ann-Kathrin Wolfram, Melissa Karacubuk, Leni Fohrer, Kathi Böhm, Yvonne Maliha /

Angriff: Sophia Meier, Eronja Zarni, Yvonne Dengscherz /

Trainerteam: Miren Catovic, Thorsten Splieth, Mario Nurtsch, Philipp Mayr, Tom Geitner /

Team hinter dem Team: Abteilungsleitung Simone Wagner, Physiotherapeuten Richard Knechtskern und Finn Hurler, Teammanagerin+Media Stefanie Hamberger //

Team momentan mit 21 Punkten auf Rang elf unmittelbar vor der Abstiegszone liegt.

Sogar nur als Zwölfter in die Winterpause gegangen, unternahm der Club erhebliche Anstrengungen, um den Kader zu verstärken. Mit Rebecca Villena (FC Luzern) und Nina Penzkofer (SV Frauenbiburg) wurden zwei neue Stürmerinnen verpflichtet. Und mit Samantha Stiglmaier kehrte eine Mittelfeldspielerin nach mehrjährigem USA-Aufenthalt nach Ingolstadt zurück. Die Maßnahmen fruchteten. Von den sieben Partien seitdem gewannen die Schanzerinnen drei. Zuletzt gab es mit dem 3:1 beim SC Sand und dem 1:0 über den SC Freiburg II sogar zwei Siege in Folge, bei denen Stiglmaier jeweils als Torschützin in Erscheinung trat. Das größte Ausrufezeichen aber setzte das Catovic-Team am 12. März, als beim Tabellenführer RB Leipzig ein 1:0-Erfolg gelang. Torschützin war Flügelflitzerin Vanessa Haim (25), mit sechs Treffern bislang erfolgreichste Schützin in diese Saison.

Der Triumph in Leipzig war übrigens in doppelter Hinsicht typisch für die FCI-Frauen. Erstens sind sie auswärts deutlich erfolgreicher als daheim im Audi-Sportpark: 13 ihrer 21 Punkte holten sie in fremden Stadien. Zweitens tun sich die Schanzerinnen gegen Spitzenteams oft leichter als gegen direkte Abstiegs konkurrenz: Neben RB Leipzig gewannen sie auch bei der SG Andernach (2:0), und auch der seinerzeit als Spitzenreiter angerechnete FSV Gütersloh zog am 30. Oktober 2022 im Hinspiel in Ingolstadt mit 1:2 den Kürzeren. Hedda Wahle hatte unmittelbar vor der Pause zwar den 0:1-Rückstand durch Lisa Ebert (25.) ausgeglichen, doch Paula Vidovic besiegelte mit ihrem Treffer in der 75. Minute das Gütersloher Schicksal. Überhaupt ist die Bilanz gegen den FCI negativ: Von vier Spielen gewann der FSV nur eines (am 10. Oktober 2021 in Ingolstadt mit 5:3) und verlor drei. Das bisher einzige Duell in der Tönnies-Arena endete am 3. April 2022 sogar mit einer frustrierenden 0:4-Niederlage.

DAS FSV GÜTERSLOH 2009 GEWINNSPIEL

Mit dem Kauf eines Loses für nur **2,- Euro** können Sie attraktive Preise gewinnen und gleichzeitig den Frauenfußball in der Region fördern!

HAUPTGEWINN:
euronicsXXL Bucker
GUTSCHEIN 250 €

VERKAUF AB HEUTE IM STADION! WEITERE INFOS UNTER:
WWW.FSVGUETERSLOH.DE/GEWINNSPIEL

[f](#) [t](#) [i](#) [y](#) [i](#) [n](#) [@FSVUETERSLOH](#)



FSV – FC CARL ZEISS JENA 2:0
1. FC NÜRNBERG – FSV 2:0

Wieder in der Rolle des Jägers

Das Rennen um den Aufstieg zur Frauenfußball-Bundesliga entwickelt sich zum Wechselspiel. Nachdem lange die SG 99 Andernach Platz zwei hinter dem designierten Meister RB Leipzig belegte, dann aber auf einen Lizenzantrag verzichtete, hatte der FSV Gütersloh die besten Karten, als er vier Spiele in Folge gewann und zwei Punkte vor dem 1. FC Nürnberg lag. Durch die 0:2-Niederlage im direkten Duell am vergangenen Spieltag fiel unser Team wieder auf den vierten Tabellenplatz und in die Rolle des Jägers zurück. „Wir bleiben positiv“, gab Trainer Sammy Messalkhi den Spielerinnen aufmunternd mit auf den Weg, als sie enttäuscht den Max-Morlock-Platz verließen. Und die Botschaft kam an: „Wir blicken nach vorne. Es sind noch sieben Spiele und wir glauben nach wie vor an die Chance, in die erste Liga aufzusteigen“, sagte Angreiferin Marah Tayeh.

Die Niederlage war insofern bitter, als der FSV keineswegs schlechter als die Gastgeberinnen spielte. Unsere taktisch perfekt eingestellte Elf war sogar in den ersten 25 Minuten klar tonangebend. Die Innenverteidigung mit Anna Höfker und Paula Reimann fing bis dahin jeden Nürnberger Versuch, die schnelle Stürmerin Nastassja Lein mit langen Bällen zu bedienen, souverän ab. Und das Gütersloher Mittelfeld eroberte nahezu alle zweiten Bälle. Allerdings kam der FSV gegen gut verteidigende Cluberinnen nicht abschlussgefährlich bis in die Box durch, und die guten Vorstöße über den rechten Flügel führten nur selten zu präzisen Flanken oder scharfen Hereingaben. „Wir haben manchmal die falschen Entscheidungen getroffen“, stellte Cheftrainerin Britta Hainke



Aus der Babypause zurück im Spiel: Melanie Schuster

fest. Angesichts der Verteilung der Spielanteile war der 0:1-Rückstand in der 32. Minute ein kleiner Schock. Im Mittelfeld gelang es nacheinander drei unserer Mädels nicht, einen Diagonalball von Lara Felix zu verhindern, und als final Anna Höfker den Flugball im Sprung nicht mit dem Fuß erreichte, stand Nastassja Lein frei vor Sarah Rolle und verwandelte eiskalt.

Nach dem Wechsel war es die fleißige Jacqueline Baumgärtel, die mit einem Versuch aus spitzem Winkel an der guten Torhüterin Lea Paulick scheiterte (50.). Sechs Minuten später rächte es sich für den FSV abermals, im zentralen Mittelfeld keinen engen Zugriff auf Lara Felix zu haben. Die österreichische Auswahlspielerin passte U17-Nationalspielerin Marina Scholz auf dem linken Flügel sehenswert frei. Deren Flanke erwischte Nadja Burkhard mit dem Kopf und es stand 2:0 für Nürnberg. Zu mehr echten Torchancen kamen die Gastgeberinnen nicht mehr.

Und die Gütersloherinnen? Sie erkämpften und erspielten sich zwei Hochkäräter, nutzten sie aber nicht. Erst scheiterte Baumgärtel nach einem tollen Zuspiel der beherzt fightenden Celine Baum aus zehn Metern an Lea Paulick (58.), dann köpfte Shpresa Aradini eine Flanke von

Telefon 05247 / 92 59 15

WÄHLE D IN TEAM

PREMIUM

www.jako.de

STRIKER 2.0

BRÖSKAMP

TOURISTIK INTERNATIONAL

Urlaubs- und Erlebnisreisen
Fluss-Kreuzfahrten
Rund- und Studienreisen
Geführte Radwander-Touren
Städtetouren • Kurz- und Clubreisen
Musicals und Events

Bus-Charter für 17 bis 82 Personen
für Clubs und Vereine

Berliner Ring 53 • 33428 Harsewinkel
Telefon (0 52 47) 92 31-0 • Fax (0 52 47) 92 31-31
E-Mail: info@broeskamp-online.de
www.broeskamp-busreisen.de

Partner des

FSV Gütersloh

2009 e. V.

Bitte fordern Sie unseren aktuellen Reisekatalog an!



UNSERE ERSTE

Fortsetzung von Seite 10

Rechtsverteidigerin Emilia Deppe aus fünf Metern unbedrängt neben das Tor (62.). Was folgte, war das Bemühen von der FSV-Bank, mit Wechseln eine Wende zu erzwingen, was aber ebenso wenig fruchtete wie der Versuch der Spielerinnen auf dem Feld, irgendwie zu einem Anschlusstreffer zu kommen. „Wir haben die meiste Zeit den Ball gehabt, sind aber nicht gefährlich genug vors Tor gekommen, um Chancen zu kreieren“, gestand Melanie Schuster. Die 25-Jährige feierte rund 13 Monate nach ihrer Schwangerschafts- und Babypause ihr Comeback im Zweitligateam. „Abgesehen vom Ergebnis fühlt es sich gut an“, kommentierte die in ihrem 119. Ligaspiel als Innenverteidigerin eingewechselte Spielerin die Rückkehr auf den Platz.



Kämpferisch aber in Nürnberg ebenso glücklos wie das ganze FSV-Team: Leonie Kreil

Für das heutige Spiel gegen den FC Ingolstadt hilft dem FSV Gütersloh, der in der Heimspieltabelle Platz zwei belegt, vielleicht auch die Erinnerung an das letzte Heimspiel gegen den FC Carl Zeiss Jena. Durch die jeweils fünften Saisonstreffer von Leonie Kreil (28.) und Shpresa Aradini (48.) gelang unserem in Überzahl spielenden Team (Rot für Jenas Abwehrchefin Nelly Juckel, 27.) ein verdienter 2:0-Sieg. ■

DAS FSV PORTRAIT: SARAH ROLLE

„Ich will nicht träumen und dann enttäuscht werden“

Es war der ausdrückliche Wunsch der Mannschaft gewesen, am spielfreien Osterwochenende drei Tage am Stück trainingsfrei zu bekommen. „Die letzten Wochen waren intensiv, und die nächsten Wochen werden auch intensiv“, erklärt Sarah Rolle die Bitte. Das Trainerteam entsprach ihr gern, wohlwissend, dass physische und mentale Erholung wesentliche Bestandteile der Belastungssteuerung sind. Und die Kapitänin unseres Zweitligateams nutzte die drei Tage in wahrlich ablenkender Weise: Die 23-Jährige reiste zusammen mit Außenverteidigerin Demi Pagel (19) nach Paris. „Die berühmten Sehenswürdigkeiten



waren auch schön, aber noch mehr haben mir die kleinen Gassen gefallen“, schwärmte die Torhüterin, als sie am Ostermontag pünktlich um zehn Uhr wieder in der Tönnies-Arena auf dem Trainingsplatz stand.

Zum leistungssportlichen Alltag unserer Zweitligafußballerinnen gehört auch, dass am Dienstag wieder die Hauptsache anstand – die berufliche oder schulische Pflicht. Sarah Rolle, fuhr zum Hauptsitz der Firma Brillux in ihrem Wohnort Münster. Bei dem knapp 3.000 Mitarbeiter großen Lack- und Farbenhersteller, bei dem sie von 2018 bis 2021 die Ausbildung zur

weiter Seite 14



Detlef Kropp | Niederlassungsleiter

Einfach frei im Kopf

Eine Frage der Haltung

Was dient dem unternehmerischen Fortschritt? Die Üblichkeit oder der Mut, dem Geübten davonzulaufen? Detlef Kropp berät jeden Tag Unternehmer aus der Region. Der 53-Jährige ist vertraut darin, mit seinen Kunden Gewohntes neu zu denken. Dabei können Meter von Papier mit Zahlen und Fakten Erzähltes und Erlebtes nicht ersetzen. Für ihn erzeugt die Haltung zu den Dingen den Unterschied. Egal, ob es um komplexe Finanzierungskonzepte geht, Lösungen für das Auslandsgeschäft oder das Zins- und Währungsmanagement: „Bei aller Vielschichtigkeit der Finanzthemen überzeugen im Handeln letztlich das Einfache, das Überlegte, das von Hand Gemachte, das Gespräch von Mensch zu Mensch, in dem Zeit ist für die Freiheit im Kopf“, sagt Detlef Kropp.

Erleben Sie die Haltung von Detlef Kropp – am Alten Markt 12!

■ WIR SPRECHEN TEUTO. SEIT 1862.

Detlef Kropp | Telefon 0521 305200-10
d.kropp@bankverein-werther.de
www.bankverein-werther.de



Bankverein
Werther

Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG



UNSERE ERSTE



Sicherer Rückhalt des FSV: Sarah Rolle

Fortsetzung von Seite 12

Industriekauffrau absolvierte, ist sie in Vollzeit als kaufmännische Angestellte im Vertriebsnendienst beschäftigt. Viermal pro Woche düst sie nach der Arbeit in einer Fahrgemeinschaft mit Anna Höfker und Paula Reimann zum Training in die Tönnies-Arena. Kein Wunder, dass da nicht viel Zeit für andere Unternehmungen bleibt, zumal Sarah Rolle keine wilde Partygängerin ist („Ich bin eher die Gemütliche“) und gerne und häufig Zeit mit ihrer Familie verbringt. Mit 23 ist sie das jüngste von drei Kindern im Hause Rolle in Everswinkel, in das ihr Bruder und ihre Schwester aber ebenso regelmäßig zu Besuchen zurückkehren. In der 10.000-Einwohner-Gemeinde wuchs die gebürtige Warendorferin auf, besuchte Kindergarten und Realschule, bevor sie zwei Jahre lang in Münster zur Schule ging, um das Fachabitur für Wirtschaft und Verwaltung zu erwerben. Dass ihre Eltern Ulrich und Heike zu den Stammgästen in der Tönnies-Arena gehören, versteht sich von selbst. Schließlich ist zumindest ihr Vater vom Fach, denn er bekleidete lange das Amt des Abteilungsleiters im Sportclub DJK Everswinkel. In dessen Jugendmannschaften erhielt Sarah Rolle unter der Betreuung von Tim Lemke und Frederik Iselhorst die fußballerische Grundausbildung und entwickelte den Spaß am Spiel.

Aus ihrem Heimatverein „entführt“ hat sie im Sommer 2015 Christian Franz-Pohlmann. Dem aus dem Nachbarort Sassenberg stammenden Trainer, der dann das Frauen-Zweitligateam des FSV übernahm, war das Talent des Mädchens natürlich nicht verborgen geblieben. Gleich in der ersten Saison erreichte sie als Torhüterin der B1 zusammen mit Spielerinnen wie Annalena

Rieke, Sophia Kleinherne, Pauline Berning, Svenja Hörenbaum, Lilly Stojan oder Marie Schröder das Finale um die Deutsche Meisterschaft. Das von Jacqueline Dünker trainierte Team unterlag Turbine Potsdam mit 2:4. Spaßhalber spielte „Rollo“ in dieser Zeit auch noch in der B2 – als Feldspielerin auf den Positionen acht und zehn. Keinen Spaß hatte sie irgendwann mehr in der Westfalenauswahl. „Da habe ich mich abgemeldet“, blickt sie zurück: „Mir war immer klar, dass ich nie in ausschließlichen Leistungsdruck kommen will. Ich möchte nie etwas machen, was ich nicht will.“ Wichtig war ihr damals, viermal pro Woche beim FSV Gütersloh zu trainieren und hier nicht regelmäßig wegen Lehrgängen oder Trainingsabenden

in Kaiserau zu fehlen.

Der Erfolg gibt ihr recht. Sie schaffte auf Anhieb den Sprung ins Frauenteam und entwickelte sich zu einer der besten Torhüterinnen der 2. Liga. Ihre Stärke auf der Linie, ihre langen Bälle und ihre spielerischen „Libero“-Qualitäten ergänzte sie im Laufe der Zeit auch um das Abfangen von Flanken im Torraum. Inzwischen stehen 118 Zweitligaspiele und elf Partien im DFB-Pokal in ihrer Vita. Lockt sie der Aufstieg in die Bundesliga? „Ich will da nicht drüber sprechen, ich rede nur vom nächsten Spiel“, sagt sie. Wohl auch ein wenig aus Selbstschutz: „Ich will nicht träumen und dann enttäuscht werden.“ Die Enttäuschung von der jüngsten 0:2-Niederlage in Nürnberg („Das war unverdient, wir hätten da nicht verlieren müssen“) hält sie für verdaut. Der Fokus liegt längst auf Ingolstadt. Zum 19. Mal in dieser Saison hat sie am Sonntag „die Ehre“, wie sie sagt, das Team mit der Kapitänbinde am Arm auf den Platz zu führen. Dass sie die Rückennummer 26 trägt, hat keine besondere Bewandnis: „Wahrscheinlich war seinerzeit keine andere Nummer frei.“ Allzu großen Wert auf Symbolik scheint die ehrgeizige Sarah Rolle ohnehin nicht zu legen: „Mir ist egal, was auf dem Trikot steht – Hauptsache ich spiele.“

Kanzleien in der Villa Struck

WELSCH RECHTSANWÄLTE

Insolvenzberatung von A bis Z
Gesetzliche Betreuungen

Frank M. Welsch Ph. D. (RUS)

Doctor of Philosophy in Economics (RUS)

- Rechtsanwalt
- Fachanwalt für Steuerrecht und Insolvenzrecht
- Insolvenzverwalter

Sebastian Wietlake

- Rechtsanwalt
- Gesetzlicher Betreuer

MAURITZ RECHTSANWÄLTE

Dietrich Mauritz

- Rechtsanwalt
- Fachanwalt für Familienrecht
- Testamentsvollstrecker AGT

Ingrid Mauritz

- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Mietrecht und Wohnungseigentumsrecht
- Mediatorin

CURATOR AG INSOLVENZVERWALTUNGEN

Kanzleien in der Villa Struck

Barkeystraße 30 | 33330 Gütersloh | Fon: +49 (0) 52 41.9 94 09-10
Fax: +49 (0) 52 41.9 94 09-09 | rae@villastruck.de | www.villastruck.de

IMMER AM BALL MIT UNS!

point S KUZKA
Reifen, Räder, Auto-Service. Ihre Reifenspezialisten seit 1950.

Westring 93

33334 Gütersloh

Tel.: 05241 / 95750

www.kuzka.de

strengede

IHR PARTNER FÜR
INDUSTRIE & HANDWERK

VERPACKEN

REINIGEN

HEBEN & ZURREN

ARBEITSSCHUTZ



VOLLTREFFER!
20.000 Artikel!

Nutzen Sie die Vielfalt aus unseren **4** Bereichen **Verpacken**, **Reinigen**, **Heben & Zurren** und **Arbeitsschutz**. Bei uns im Strengede-Shop finden Sie vom **Abroller** bis zum **Zurrgurt** alles, was die Industrie für ihren C-Artikelbedarf benötigt.

Über 20.000 Artikel im Shop: www.strengede.de

Strengede GmbH & Co. KG | Nordhorner Str. 35-45 | 33335 Gütersloh
info@strengede.de | Tel: (0 52 41) 74 02-0 | FAX: (0 52 41) 74 02-190



**Unser Kader
Saison 2022/23**

1 TOR Isabell Mischke	26 TOR Sarah Rolle	53 TOR Katharina Jäger	4 ABWEHR Jacqueline Mantecas
6 ABWEHR Pamela Jahn	12 ABWEHR Anna Höfker	14 ABWEHR Hedda Wahle	18 ABWEHR Josephine Neß
23 ABWEHR Maren Tellenbröker	24 ABWEHR Lilly Stojan	25 ABWEHR Madita Sommer	28 ABWEHR Olivia Zitzer
7 MITTELFELD Melanie Schuster	8 MITTELFELD Lisa Gomulka	13 MITTELFELD Demi Pagel	
19 MITTELFELD Ronja Leubner	21 MITTELFELD Paula Reimann	27 MITTELFELD Emilia Deppe	2 MITTELFELD Klara Junker
5 ANGRIFF Marah Tayeh	9 ANGRIFF Celina Baum	10 ANGRIFF Finnja Schriek	
11 ANGRIFF Jacqueline Baumgärtel	16 ANGRIFF Lena Strothmann	17 ANGRIFF Shpresa Aradini	20 ANGRIFF Jennifer Moses
22 ANGRIFF Leonie Kreil			
CHEF-TRAINERIN Britta Hainke	TRAINER Sammy Messalkhi	CO-TRAINERIN Katrin Lückel	TORWART-TRAINER Michael Weise
BETREUER Marcell Rosa	PHYSIOTHERAPEUTIN Laura Wollenberg	PHYSIOTHERAPEUTIN Lioba Schriek	
GESCHÄFTSFÜHRER Michael Horstkötter	SPORTLICHER LEITER Markus Graskamp	1. VORSITZENDER Sebastian Kmoch	LEITER MARKETING Tobias Neumann
STRATEG. BERATER Chris Punnakkattu Daniel	MANNSCHAFTSARZT Dr. Marco Miersbach	SUPPORT Unsere Fans	



UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

HAUPTPARTNER



AUSRÜSTER



ÄRMELPARTNER



PLATIN PARTNER



GOLD PARTNER



SILBER PARTNER



BRONZE PARTNER



PARTNER



DER FSV GÜTERSLOH 2009 BEDANKT SICH BEI ALLEN PARTNERN UND SPONSOREN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG!



UNSERE ZWEITE



DAS PERSPEKTIVTEAM DES FSV IN DER REGIONALLIGA WEST

20. Spieltag // Die Begegnungen

Datum	Anstoss	Heimverein	Gastverein
So, 16.04.2023	15:00 Uhr	FSV Gütersloh 2009 II	Borussia Mönchengladbach
So, 16.04.2023	13:00 Uhr	SC Fortuna Köln	Borussia Bocholt
So, 16.04.2023	13:00 Uhr	FV Mönchengladbach	SGS Essen U20
So, 16.04.2023	13:00 Uhr	Sportfreunde Siegen	Bayer 04 Leverkusen II
So, 16.04.2023	15:00 Uhr	1. FFC Recklinghausen	VFR SW Warbeyen 1945
Mi, 19.04.2023	19:30 Uhr	VfL Bochum 1848	Vorwärts Spoho Köln
		DSC Arminia Bielefeld	spielfrei

Das nächste Auswärtsspiel:

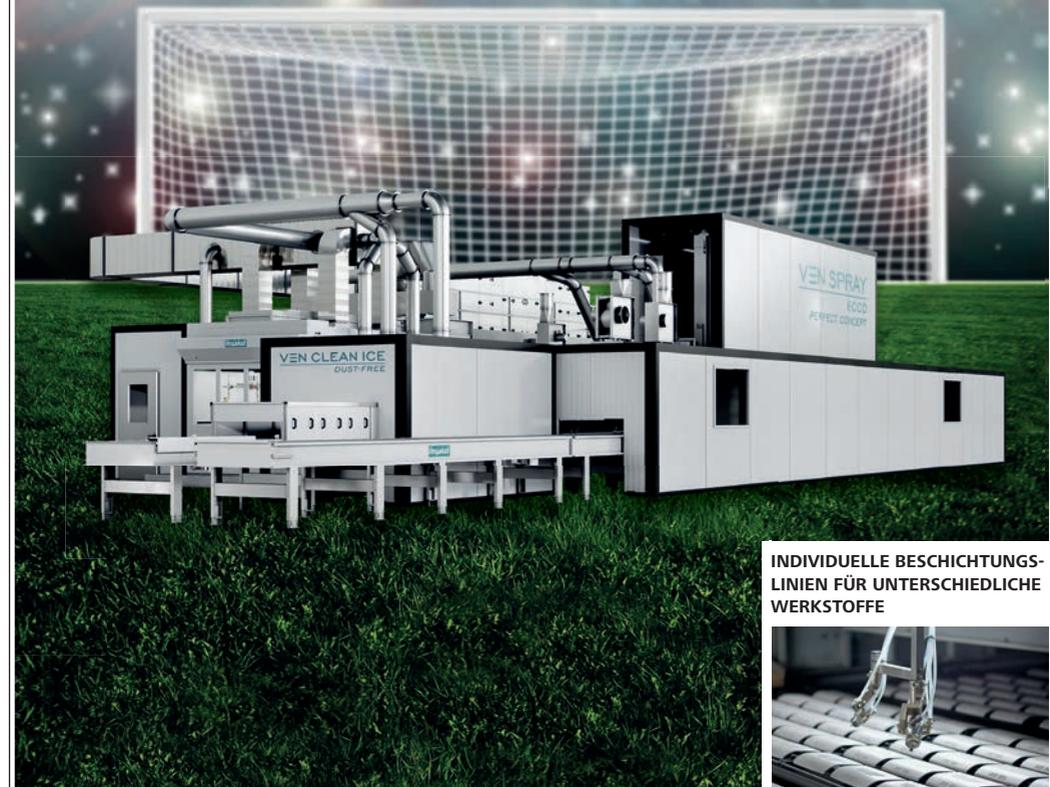
Sonntag, 23. April 2023, 15:00 Uhr
bei Vorwärts Spoho Köln

Das nächste Heimspiel:

Sonntag, 14. Mai 2023, 13:00 Uhr
gegen Bayer 04 Leverkusen II

TREFFSICHER UND ZIELGENAU

zu perfekten Oberflächen!



INDIVIDUELLE BESCHICHTUNGSLINIEN FÜR UNTERSCHIEDLICHE WERKSTOFFE



Venjakob Maschinenbau – über 50 Jahre Innovationskraft in der Oberflächentechnik made in Germany
Oberflächenvorbehandlung | Beschichtung | Trocknungstechnik | Automation | Abluftreinigung

Venjakob
www.venjakob.de



UNSERE ZWEITE

DAS PERSPEKTIVTEAM DES FSV IN DER REGIONALLIGA WEST

Die Tabelle vor dem 20. Spieltag

Stand: 16. April 2023		SP	S	U	N	TORE	DIF	PKT
1.	● Borussia Bocholt	17	11	4	2	43:14	+29	37
2.	● Borussia Mönchengladbach	18	10	5	3	44:28	+16	35
3.	● VfL Bochum 1848	18	10	4	4	46:26	+20	34
4.	● SC Fortuna Köln	18	10	4	4	28:19	+9	34
5.	● SGS Essen U20	18	8	3	7	37:35	+2	27
6.	● Bayer 04 Leverkusen II	17	7	4	6	39:31	+8	25
7.	● DSC Arminia Bielefeld	18	7	3	8	27:21	+6	24
8.	● VfR SW Warbeyen 1945	17	6	5	6	34:28	+6	23
9.	● 1. FFC Recklinghausen	17	4	6	7	22:35	-13	18
10.	▲ Vorwärts Spoho Köln	17	4	6	7	29:46	-17	18
11.	▼ Sportfreunde Siegen	17	6	0	11	17:34	-17	18
12.	● FSV Gütersloh 2009 II	18	4	3	11	19:38	-19	15
13.	● FV Mönchengladbach	18	3	1	14	18:48	-30	10
14.	● SpVg Berghofen (zurückgezogen)	0	0	0	0	0:0	0	0

Der Meister steigt in die 2. Bundesliga auf. Die Plätze 12 und 13 steigen in die Westfalenliga ab. Die SpVg Berghofen hat zurückgezogen und steht bereits als erster Absteiger fest.

SP = Spiele // S = Siege // U = Unentschieden // N = Niederlagen // DIF = Tordifferenz // PKT = Punkte.

STECKVERBINDER-POWER
MEETS
FUSSBALL-POWER



www.conec.com/de

Seit über 40 Jahren entwickelt, produziert und vermarktet die CONEC Elektronische Bauelemente GmbH hochwertige Steckverbinder, Verbindungs- und Anschlussleitungen sowie Gehäusetechnik.

CONEC Produkte stehen für Präzision und finden Ihren Einsatz z. B. in der Automatisierungs-, Telekommunikations- und Energietechnik, aber auch im Maschinenbau, der Medizintechnik und der Luftfahrtindustrie.

Wir wünschen dem FSV Gütersloh und seinen Fans eine tolle Saison und freuen uns auf viele großartige Powerplays!



Du möchtest zukünftig im Team CONEC mitspielen?
Bewirb Dich jetzt! Jobs.conec.de



UNSERE ZWEITE

SGS ESSEN II – FSV II 2:3

FSV II – BORUSSIA BOCHOLT 2:3

Sechs Endspiele um den Klassenerhalt

Mark Oliver Stricker kann die Tabelle der Regionalliga sehr wohl lesen: „Unser Ziel muss es sein, in den nächsten Spielen so nahe an die Konkurrenz heranzurücken, dass wir hinten heraus noch Endspiele haben.“ Sechs Spieltage vor Saisonende belegt unser Perspektivteam mit drei Punkten Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz nur Rang zwölf. „Wir geben nicht auf“, sieht der Trainer bei einer stabilen Personalsituation trotz allem gute Chancen auf den Klassenerhalt. Mit dem Tabellenzweiten Borussia Mönchengladbach steht am heutigen Sonntag allerdings ein harter Brocken im Weg. Dass die „Zweite“ auch mit den Top-Teams der Liga mithalten kann, hat sie in den letzten beiden Partien gezeigt: Beim Tabellenfünften SGS Essen II gelang ein 3:2-Triumph, und gegen den aktuellen Spitzenreiter Borussia Bocholt gab es im Nachholspiel am Gründonnerstag nur eine äußerst unglückliche 2:3-Heimniederlage.

Beim Auswärtsspiel in Essen musste Stricker aufgrund von Verletzungen und Erkrankungen mit einem „zusammengewürfelten Haufen“ an-

treten. So saßen lediglich vier Feldspielerinnen, aber keine Ersatztorhüterin auf der Bank. Dennoch ging der FSV mit einer 3:0-Führung in die Pause. Birgitta Schmücker (2.), Pamela Jahn (8.) und Marie Schröder (42.) trafen. „Wir haben in der ersten Halbzeit keinen wirklichen Essener Torschuss zugelassen“, lobte „M. O.“ Stricker sein Team für die konzentrierte Defensivarbeit. Doch mehr und mehr gingen den Gütersloherinnen im zweiten Durchgang die Körner aus, und Essen durfte nach Treffern in der 67. und 89. Minute am Ausgleich schnuppern. Mit leidenschaftlichem Einsatz und starken Aktionen der 16-jährigen Torhüterin Luisa Pösentrup bei ihrem Regionalliga-Debüt rettete der FSV den „Dreier“ aber ins Ziel.

Auch gegen Bocholt ging unsere „Zweite“ in Führung. Laura Ostenfelder nutzte einen individuellen Patzer der Borussia-Abwehr in der 19. Minute zum 1:0. Zwar kassierte der FSV rasch den 1:1-Ausgleich (21.), doch Marie Schröder belohnte das Team in der 62. Minute mit dem verdienten 2:1 für eine starke Leistung. Lena Lückel hatte die Stürmerin mit einem langen Ball in Szene gesetzt. Es dauerte aber nur 18 Sekunden und fünf Ballkontakte, dass unsere in dieser Situation unkonzentrierte Elf den 2:2-Ausgleich kassierte. Und in der 84. Minute war es ausgerechnet die Ex-Gütersloherin Nina Lange, die für den Knockout sorgte. Nach einem leichten Schubser zeigte der Unparteiische vertretbar auf den Elfmeterpunkt, und Lange verwandelte selbst zum 2:3. Die Leistung macht dennoch Mut im Abstiegskampf. ■

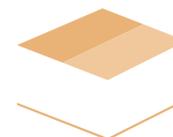


Ihre Gesundheit im Blick!

Apothekerin Nicola Forthaus

Wenkerstraße 5 • 59329 Wadersloh • Telefon: 0 25 23 95 94 94 • Telefax: 0 25 23 95 94 96
 info@apotheke-wadersloh.de • www.apotheke-wadersloh.de

SPITZENTECHNOLOGIE
 AUS DER
 REGION...



Wellkistenwerk
GROSS
 Schnell. Passend. Verpackt.

... KOMMT GUT AN IN UNSERER

VERPACKUNG!



Wellkistenwerk Gross GmbH & Co. KG
 Bockhorster Landweg 31 • 33775 Versmold • Fon 05423 9506-0 • Fax 05423 9506-22
 info@wellkistenwerk.de • www.wellkistenwerk.de



UNSERE U17



DIE U17 DES FSV IN DER B-JUNIORINNEN-BUNDESLIGA WEST/SÜDWEST

15. Spieltag // Die Begegnungen

Datum	Anstoss	Heimverein	Gastverein
Sa, 15.04.2023	11:00 Uhr	FSV Gütersloh 2009 U17	TuS Issel
Sa, 15.04.2023	11:30 Uhr	FC Speyer 09	VfL Bochum 1848
Sa, 15.04.2023	13:00 Uhr	SGS Essen	Borussia Mönchengladbach
Sa, 15.04.2023	14:00 Uhr	SG 99 Andernach	1. FC Köln
Sa, 15.04.2023	14:00 Uhr	TSV Schott Mainz	Bayer 04 Leverkusen

Das nächste Heimspiel:
 Samstag, 22. April 2023, 14:00 Uhr
 gegen die SG 99 Andernach

Das übernächste Heimspiel:
 Samstag, 13. Mai 2023, 11:00 Uhr
 gegen den TSV Schott Mainz



**MANNSCHAFT
 FÜR 90 MINUTEN.
 FREUNDINNEN
 FÜRS LEBEN.**



Folge uns auf
 unter DFB Mädels



U17 IM BUNDESLIGA-ENDSPURT

Vier Heimspiele für Platz vier

Am Mittwoch, 19. April, tritt unsere U17 im Viertelfinale des Westfalenpokals beim FC Iserlohn an. Ziel ist es natürlich, das Finale dieses Wettbewerbs zu erreichen, für das der FSV Gütersloh im Falle des Erreichens Heimrecht genießt. In der Bundesliga geht es für unser Team in den verbleibenden vier Spielen darum, den 4. Tabellenplatz zu verteidigen. Kurios: Sämtliche Partien (gegen Issel, Andernach, Mainz und Essen) finden in der Tönnies-Arena statt.

Die Chance, im letzten Auswärtsspiel der Saison dem souveränen Tabellenführer Bayer Leverkusen den ersten Punkt abzuknöpfen, ließ unser Team leider aus. Die 0:4-Niederlage wäre unter normalen Umständen vielleicht akzeptabel gewesen, doch diesmal haderte Christian Franz-Pohlmann mit dem Ergebnis. „Es war teilweise ein kraftloser, schläfriger und unmotivierter Auftritt“, tat sich der Coach schwer, schonende Worte für seine Spielerinnen zu finden. „Es kam Vieles

zusammen“, beschränkte sich der FSV-Coach darauf, die sportlichen Gründe für die „klare Unterlegenheit“ darzulegen: „Auf vielen Positionen sind wir gar nicht in die Zweikämpfe gekommen. Wir haben nur am Spiel teilgenommen und kamen für einen Sieg überhaupt nicht in Frage.“ Die einzige nennenswerte Torchance hatte in der ersten Halbzeit Joyce Schüttelhöfer, doch sie scheiterte aus halblinker Position an der Leverkusener Keeperin Louisa Remien.

Dass von den acht Chancen des Gegners vier zu Toren führten, schreibt Franz-Pohlmann zu fünfzig Prozent direkter Gütersloher Mithilfe zu. So wurde das 1:0 von Delice Boboy (21.) durch einen Fehlpass von Torhüterin Linna Hermsmeier eingeleitet. Und das 4:0 (60.) war ein Eigentor von Kapitänin Finja Kappmeier, die den Ball nach einem Missverständnis mit Hermsmeier ins leere Tor köpfte. Die weiteren Treffer in der 28. und 55. Minute teilten sich die beiden Leverkusener U17-Nationalspielerinnen Boboy (28.) und Estrella Merino Gonzales (55.). Zwei weitere Male musste die 14-jährige Lina Hermsmeier ihr ganzes Können aufbieten, um per Fußabwehr ein Debakel zu verhindern. Die Gütersloher Gegenwehr war sehr überschaubar: „Wir haben selten drei Pässe hintereinander hinbekommen“, bemängelte Christian Franz-Pohlmann, der mit seinem Team enttäuscht die Heimreise antrat. ■

DIE AKTUELLEN TOP-5-DER DER B-JUNIORINNEN-BUNDESLIGA WEST/SÜDWEST

Stand: 15. April 2023		SP	S	U	N	TORE	DIF	PKT
1.	● Bayer 04 Leverkusen U17	14	14	0	0	69:6	+63	42
2.	● SGS Essen U17	14	10	1	3	31:9	+22	31
3.	● 1. FC Köln U17	14	10	1	3	29:9	+20	31
4.	● FSV Gütersloh 2009 U17	14	7	3	4	32:22	+10	24
5.	● Borussia Mönchengladbach U17	13	7	1	5	22:26	-4	22



Gemeinsam in die Zukunft starten!

Wesseler

Containertransporte Wesseler GmbH
 Auf dem Platen 1-3 in 49362 Melle
 www.wesseler.de / Tel. 05422 - 94560



UNSERE U16

U16-TALENTE IN DER REGIONALLIGA

Klassenerhalt schon perfekt

Schon vier Spieltage vor Saisonende hat unsere U16 den Klassenerhalt in der B-Juniorinnen-Regionalliga sicher. Das Team von Noah Henneböhl erreichte das Saisonziel vorzeitig, indem es die beiden ersten Spiele der Abstiegsrunde für sich entschied. Bei der U16 von Bayer Leverkusen gelang ein 3:2-Erfolg, und den SV Menden besiegte unser Talentschuppen mit 1:0. Als Tabellenzweiter darf sich der FSV auf eine weitere Saison in der zweithöchsten Spielklasse freuen. Die Leistung des Teams ist umso höher zu bewerten, als in beiden Spielen das „Zentrum ausgefallen“ war, wie Henneböhl formulierte: Johanna Rehpöhler musste wegen einer Sprunggelenksblessur passen, und Emma Bittner fehlte, weil sie sich nach einem länger zurückliegenden Schlüsselbeinbruch die Fixation operativ entfernen lassen musste.

Bei Bayer 04 Leverkusen gerieten die Gütersloherinnen zweimal in Rückstand, kamen



Siegtorschützin Antonia Schön

jeweils durch Lucy Wisniewski aber zum Ausgleich. In der letzten Minute erzielte Taara Golparvari per Elfmeter den Siegtreffer. „Wir haben aus zwei Chancen drei Tore gemacht“, freute sich der Trainer über die

Effektivität seines kampfstarke Teams.

Gegen den SV Menden übernahm Matthias Kaiser das Coaching, weil neben Henneböhl auch Co-Trainerin Sophie Wirries verhindert war. Antonia Schön erzielte den Siegtreffer in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit. Weil die Mädels in der zweiten Halbzeit alles engagiert wegverteidigten, blieb es am Ende bei dem knappen Erfolg. Besonders erfreulich: Natalia Marczak, die wegen einer Knie-scheiben-Operation lange ausgefallen war, gab ihr Comeback.

Auch für die letzten vier Spiele ist Noah Henneböhl zuversichtlich. Er hofft, dass Rehpöhler und Bittner rasch wieder zurückkehren und dass Kapitänin Sophie Walters, die wegen eines grip-palen Infekts zwei Wochen außer Gefecht war, rechtzeitig wieder fit wird. ■



- KOMPETENZ
- PERFEKTION
- ERFAHRUNG

A. PÄHLER GMBH BEDACHUNGEN

Dach-, Wand-, und Abdichtungstechnik

Stadtring Kattenstroth 96
33332 Gütersloh

Telefon: 0 52 41 2 11 75-0
Telefax: 0 52 41 2 11 75-49

info@paehler-dach.de
www.dachdecker-guetersloh.de

www.zahara-design.de

J E D E G U T E I D E E
B R A U C H T A U C H
E I N E K O N K R E T E
U M S E T Z U N G .

Corporate-Design Lösungen
für Ihr Unternehmen.





UNSERE FANS

DAS FAN-PORTRAIT: JANINA UND FRANK WESEMANN

Treue Fans des FSV Gütersloh

Egal wo der FSV Gütersloh spielt – zwei treue Anhänger sind (fast) immer dabei. Frank und Janina Wesemann, Vater und Tochter, scheuen keine Mühen und Kosten, um die Fußballerinnen zu begleiten. Bei den Heimspielen sitzen beide im Fan-Trikot auf der Tribüne der Tönnies-Arena, und wann immer es geht, reisen sie auch zu den Auswärts-

spielen. Sie waren in dieser Saison natürlich in in Potsdam und Frankfurt, aber auch in Ingolstadt, Sand und Freiburg. Zuletzt nach Nürnberg fuhr Janina Wesemann, wie schon nach Andernach, alleine mit ihrem Peugeot 208, und weil auf dem Max-Morlock-Platz schon um 11 Uhr Anstoß war, buchte sie sogar eine Hotelübernachtung. Kurios: Zwei der größten FSV-Fans kommen gar nicht aus dem Kreis Gütersloh, sondern stammen aus Lage. Während Frank, von Beruf Bäcker, immer noch im Lipperland wohnt, lebt Janina (21) in Eslohe, einer rund 100 Kilometer von Rheda-Wiedenbrück entfernten Gemeinde im Hochsauerlandkreis. Dorthin zog sie im vergangenen Jahr, nachdem sie ihre Ausbildung zur Dachdeckerin beendet hatte. „Ich hatte Lust auf Schieferdächer, und die gibt es hier viel mehr als in Lage“, erklärt sie ihren durchaus mutigen Ortswechsel.

Die Lust auf den FSV Gütersloh entstand 2012, als ihr Vater in der Zeitung vom Aufstieg in die Bundesliga las. „Da fahren wir mal hin“, sagte er zu seiner Tochter. Die Begeisterung für den Klub und die Spielerinnen blieb trotz des Abstiegs 2013. Natürlich deckten sie sich im Fan-shop mit den üblichen Utensilien ein, darunter zwei „Kreisbären“, und vor einigen Jahren legten sie sich ein knapp drei Meter breites Banner mit



(Fast) jedes FSV-Spiel dabei: Janina Wesemann

FSV-Logo und Schriftzug zu, das sie auch in Nürnberg ausrollte und selbstbewusst an der Bande vor dem Stadionsprecher befestigte. Nur das Notieren des Spielverlaufs war im Dauerregen von Nürnberg schwierig. Janina Wesemann, die als Kind sogar richtige Berichte daraus formuliert hat („Das war gut für das Lernen der Rechtschreibung“) hat aber alle Notizblöcke

der vergangenen Jahre zuhause im Regal stehen. Eine Lieblingsspielerin im aktuellen FSV-Team hat sie nicht: „Eigentlich mag ich sie alle.“ Mit Celina Baum verbindet sie die gemeinsame Heimatstadt Lage. „Wir hatten den gleichen Fahrlehrer, aber sie hatte immer nach mir Fahrstunde.“ Dass sie in der Tönnies-Arena ihren Stammsitz in Reihe 6, Platz 26, hat und auch ihr Fan-Trikot die 26 trägt, die Rückennummer von Kapitänin Sarah Rolle, ist ein treffender Zufall. „Ich war früher auch Torhüterin“, blickt sie auf eine kurze Karriere beim TuS Asemissen zurück. Natürlich besitzt sie auch die Autogrammkarte von Rolle und hat mit ihr mal ein gemeinsames Foto gemacht.

Mit dem bisherigen Verlauf der Saison ist Janina Wesemann sehr zufrieden. „Natürlich würde ich mich über einen Aufstieg freuen“, sagt die junge Frau, die ihre persönliche Bescheidenheit auch auf den FSV Gütersloh überträgt: „Das Wichtigste ist, dass sie in der 2. Liga bleiben.“ Ein wenig in die Bredouille kommt sie am 29. Mai, wenn der FSV das letzte Saisonspiel daheim gegen Eintracht Frankfurt II austrägt. Wie ihr Vater schwärmt sie seit jeher nämlich auch für die SG Eintracht, ohne das so exzessiv auszuleben wie die Leidenschaft für die FSV-Frauen. „In diesem Spiel sind wir aber für Gütersloh“, hat sie sich festgelegt. ■

RESTAURANT ILIAS GRIECHISCHE GASTSTÄTTE



**INHABER:
VASILEIOS TSIAMATOS**

**HEIDEWALDSTRASSE 31
33332 GÜTERSLOH
TELEFON: 0 52 41/9 98 75 55
WWW.RESTAURANT-ILIAS.EU**



STEUERKANZLEI
Oliver Jabs

KONTAKT

Stohlmannplatz 2
(1. Et. Deutsche Bank)
33330 Gütersloh
Tel. 05241 504695 - 0

info@steuer-jabs.de
www.steuer-jabs.de



Bestattungen Lohmann

www.Bestattungen-Lohmann.de

Friedhofstraße 33 - 33330 Gütersloh - Tel. 05241/38202
info@bestattungen-lohmann.de

- Kostenlose Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Organisation von Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- Raum für Trauerfeiern, eigene Abschiedsräume
- Digitaler Nachlassdienst und Formalitätenportal



VOLLTREFFER!



ŠKODA
SIMPLY CLEVER



Was der FSV Gütersloh 2009 und das Autohaus Brinker gemeinsam haben?

Wir sind immer für einen Volltreffer gut! Unser Autohaus-Team spielt bereits seit über 50 Jahren in einer eigenen Liga. Egal ob Privat- oder Businesskunde, Neu- oder Gebrauchtwagenangebot, Wartung oder Reparatur – wir sind die Nummer Eins für Ihren ŠKODA. Ihr Autohaus Brinker. Mehr unter: www.autohaus-brinker.de

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTOHAUS BRINKER GmbH

Haller Straße 79
33334 Gütersloh
T 05241 96010
www.autohaus-brinker.de



NATÜRLICHE ERFRISCHUNG IM NEUEM LOOK.

GERMETA
*Gastro
Edition*



[germeta_meinequelle](https://www.instagram.com/germeta_meinequelle)

GERMETA
Meine Quelle seit 1679.

Powerplay

Die Beckhoff-Komponenten
für PC-basierte Steuerungen



www.beckhoff.com

Als Spezialist für Automatisierungstechnik und Industrie-4.0-Lösungen bietet Beckhoff PC-basierte Steuerungssysteme, die auf der ganzen Welt zum Einsatz kommen. Ob im Fußballstadion, in der Gebäudeautomation, in der Bühnen- und Showtechnik, in Windkraftanlagen oder im Maschinenbau: Mit den vier Steuerungskomponenten Industrie-PCs, I/O-Systeme, Antriebstechnik und Automatisierungssoftware deckt Beckhoff das komplette Anforderungsspektrum ab. Dem FSV Gütersloh und seinen Fans wünschen wir ein ebenso erfolgreiches Powerplay – und drücken die Daumen für eine siegreiche Saison 2022/2023!

New Automation Technology **BECKHOFF**